

## FAQs zu Latein als 2. Fremdsprache

### Ist Latein nicht eine „tote Sprache“?

Latein ist „noch“ sehr lebendig: Ob im *globalen Inter-net*, im *Sekretariat* an der *Schola*, bei den *Studenten* an der *Universität*, bei *diversen Personen* im *Omnibus* oder gar bei den *Ultras* in der *Fankurve*: Überall steckt Latein! Übrigens: Auch Englisch besteht zu 75 % aus der Weltsprache Latein, z.B. dieses FAQ (*Frequently Asked Questions*) ☺



### Meine Tochter/mein Sohn ist nicht so gut in Mathematik! Kann sie /er trotzdem Latein lernen?

Aber natürlich! Latein ist eine Sprache (!), in der zwar bisweilen logisches Denken gefordert und vor allem gefördert wird, aber sie unterliegt den ganz normalen Mechanismen einer jeglichen Sprache, wie *e.g.* *Vokabeln* lernen, *Grammatik* erarbeiten und vertiefen, *et cetera*.

### Ist Latein nicht viel schwieriger als alle anderen modernen Fremdsprachen?

Latein ist nicht mehr *diffizil* als z.B. Französisch. Aussprache und Rechtschreibung sind sogar wesentlich leichter, da jedes Wort so gesprochen wird, wie es geschrieben wird. *Vokabeln* und *Grammatik* müssen zwar (wie in jeder Sprache) gründlich gelernt werden, aber letztere ist sehr klar und folgerichtig aufgebaut. Ferner kennt ihr Kind, bevor es überhaupt anfängt Latein zu lernen, bereits *ca.* 800-1000 lateinische *Vokabeln* (durch *Lehn-*, *Fremdwörter* oder *Vokabeln* aus den „modernen“ Fremdsprachen).

### Meine Tochter/mein Sohn würde gerne Italienisch, Spanisch, Französisch, etc. lernen. Muss sie/er dann wirklich erst Latein beherrschen?

Nein! „Mama Latein“ ist zwar die Grundlage (fast) aller europäischen Sprachen, aber nicht Grundvoraussetzung zum erfolgreichen *Studium* dieser. Wenn ihre *Familia* oft in den Urlaub nach Spanien fährt, dann sollte(n) ihr(e) Kind(er) besser gleich die Zielsprache lernen, als den „Umweg“ über Latein zu gehen.

ABER: Natürlich fällt das Erlernen aller romanischen Sprachen (aber auch der englischen Sprache) VIEL leichter, wenn man schon Latein kann!

### Ist es nicht langweilig eine „tote Sprache“ zu erlernen und sich mit den alten Griechen und Römern herumzuschlagen?

Der Lateinunterricht ist heute mit dem Unterricht der modernen Fremdsprachen zu vergleichen und nicht mehr „altbacken“ wie vereinzelt früher. Es werden alle modernen *Medien* eingesetzt, der Zugang mit allen Sinnen gefördert, *Exkursionen* veranstaltet, *etc.*

Und dass antike Geschichte, Kultur, Philosophie und Mythologie auch sehr spannend und nach wie vor sehr *relevant* ist, ist spätestens seit Harry Potter, Percy Jackson sowie zahlreichen Filmen und Serien, *etc.* *omnipräsent*.

### Braucht man Latein (wirklich noch) zum späteren Studium?

Oh Ja! Generell ist Latein immer noch die Sprache der Wissenschaft und hilft ungemein, wissenschaftliche Texte viel besser zu verstehen: 80% aller Fremdwörter stammen beispielsweise aus dem Lateinischen (deshalb ist es gerade auch für Naturwissenschaftler sehr hilfreich).

Ferner hat man im Lateinunterricht auch ganz andere Ansätze zu einem problemlösenden Denken oder zu einem (tieferen) Textverständnis kennengelernt, welche spätestens ab der der gymnasialen Oberstufe in allen Fächern gebraucht werden.

Schließlich erspart man sich durch ein Erlernen von Latein an der Schule eventuelle zeitaufwändige und lästige Zusatzkurse und -prüfungen an den jeweiligen Universitäten, z.B. für Theologie, romanische Sprachen, Germanistik, Anglistik, Medizin, Geschichte, Jura etc. An den meisten deutschen Universitäten werden u.a. für diese Fächer Lateinkenntnisse als Studiums Voraussetzung verlangt!

### Hilft mir Latein auch in meiner Muttersprache Deutsch?

Ja. Jede Latein- ist gleichzeitig auch eine Deutschstunde! Nicht nur die grammatikalischen Namen (*Adverb, Passiv, Aktiv, Dativ, Futur, etc.*) stammen alle direkt aus dem Lateinischen, auch der generelle Umgang mit Texten wird im Lateinischen *profund* geschult.

### Welche *Argumenta* sprechen *summa summarum pro* Latein?

Latein

- ist Bildung pur! (von latein. *purus* =rein)
- macht den „homo“ erst zum „sapiens“ ☺
- bildet universal (von latein. *universalis* =zum Ganzen gehörig)
- kann eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Abitur sein (von latein. *abire* =weggehen)
- kann zum Studium an der Universitas befähigen (von latein. *studium* =Eifer, Bemühung)
- bietet wichtige berufliche Schlüsselqualifikationen (von latein. *qualis* =wie beschaffen?)
- fördert zahlreiche -auch muttersprachliche Kompetenzen (von latein. *competere* =zu etwas fähig sein)
- bildet in den modernen languages, langues, etc. (von latein. *lingua* = Zunge, Sprache)
- fördert die mental/konzentrativen Fähigkeiten auch für andere Fächer (von latein. *mens* = Verstand)
- et cetera, et cetera, etc. etc. (latein. *et cetera* =und die übrigen Dinge)

➔ Ergo: Latein könnte als **DAS** Gymnasialfach per se tituliert werden!!! (latein. *per se* =an sich)

